

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK IBP

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM AM 6. DEZEMBER 2011

»KLIMASTABILITÄT HISTORISCHER GEBÄUDE«

Eine Veranstaltung der Bayerischen Schlösserverwaltung
und des Fraunhofer IBP



Bayerische Verwaltung der
staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

Denkmalpflegezentrum



Benediktbeuern



RAUMKLIMA UND ERHALTUNG IN DEN KÖNIGSSCHLÖSSERN LUDWIG II.

Unser kulturelles Erbe ist dem steten globalen Wandel ausgesetzt. Dieser Wandel stellt Chancen aber auch Gefahren dar. Zum einen erfahren Denkmäler durch die Globalisierung und die damit zusammenhängende Mobilität eine zunehmende touristische Nutzung. Dies bedeutet aber auch eine steigende klimatische Belastung. Noch ist vollkommen unklar, welche Folgen der globale Klimawandel haben wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um CO₂-Einsparung werden auch für historische Gebäude Fragen der Energieeffizienz immer relevanter. Daher ist es wichtig, neue und nachhaltige Wege für die Bewahrung des Kulturerbes zu finden.

Das Raumklima ist für die Erhaltung von zentralem Interesse, denn durch ein ungünstiges Klima – etwa zu hohe Feuchten oder große tägliche Schwankungen der relativen Feuchte – können Kunstwerke Schritt für Schritt zerstört werden. Für die Klimatisierung historischer Räume gibt es unterschiedliche Ansätze. Während im 20. Jahrhundert in den Zeiten voller Kassen und freier Nutzung von energetischen Ressourcen historische Gebäude teilweise mit gigantischen klimatechnischen Anlagen ausgerüstet wurden, sind heute kostengünstigere, dezentrale oder gar passive

Lösungen notwendig, die zudem einen geringeren Eingriff in die wertvolle Bausubstanz bedeuten. Für die Auslegung solcher Klimatisierungskonzepte ist jedoch eine genaue Kenntnis des klimatischen Verhaltens der historischen Räume und deren wertvoller, z.T. originaler Ausstattung notwendig.

Die Bauphysik bietet für die Konservierungswissenschaft zahlreiche neue Möglichkeiten. In den letzten Jahrzehnten wurden grundlegende Erkenntnisse über den Transport von Wärme und Feuchte in Materialien gewonnen, die nun auch zur Untersuchung historischer Materialien und Räume zur Verfügung stehen. Durch die hygrothermische Gebäudesimulation können klimatische Bedingungen in Bauteilen sowie in ganzen Gebäuden beurteilt werden und Vorhersagen getroffen werden. So können Maßnahmen, die das Klima im Innenraum betreffen, oder die Veränderung von Bauteilen oder der Konstruktion, bereits im Vorfeld auf ihre Wirkung hin beurteilt werden.

Die Präventive Konservierung zielt auf die dauerhafte Erhaltung von Kunst- und Kulturgut. Sie versucht in einem ganzheitlichen Ansatz alle Gefahren zu betrachten und die relevanten Risiken durch Verbesserung der Umgebungsbedingungen möglichst zu minimieren oder langfristig zu reduzieren.

Die Tagung stellt aktuelle Erkenntnisse zum Raumklima historischer Gebäude am Beispiel der Bayerischen Königsschlösser von Ludwig II. vor.

**VERANSTALTUNGSORT:
MAX-JOSEPH-SAAL RESIDENZ MÜNCHEN**



10.30 Uhr Begrüßung durch Präsident Bernd Schreiber,
Bayerische Verwaltung der Staatlichen Schlösser
Gärten und Seen

10.35 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Klaus Sedlbauer,
Fraunhofer-Institut für Bauphysik

10.40 Uhr Grußwort des Bayerischen Finanzministers,
Georg Fahrenschon

10.55 Uhr Grußwort der Bayerischen Sparkassenstiftung,
Dr. Ingo Krüger

11.00 Uhr Keynote-Vortrag: Dr. Wolfgang Kippes,
Geschäftsführer der Schloss Schönbrunn GmbH

Präventive Konservierung und Wirtschaftlichkeit

11.30 Uhr Pressegespräch

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Prof. Dr. Klaus Sedlbauer
Präventive Konservierung aus Sicht der Bauphysik

14.00 Uhr Dr. Wolfgang Kippes
Raumklima und Konzepte in Schloss Schönbrunn

14.30 Uhr Kristina Holl
Die Erhaltung des Türkischen Saals im Königshaus
am Schachen und neue konservatorische
Untersuchungen in Schloss Linderhof

14.50 Uhr Barbara Wehle
Raumklima und Simulation des Türkischen Saals im
Königshaus am Schachen

15.20 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Martin Bosch
Baugeschichte von Schloss Linderhof

16.30 Uhr Stefan Bichlmair
Raumklima – Simulation und neue Konzepte für
Schloss Linderhof

17.00 Uhr Ralf Kilian
Klimastabilität historischer Gebäude

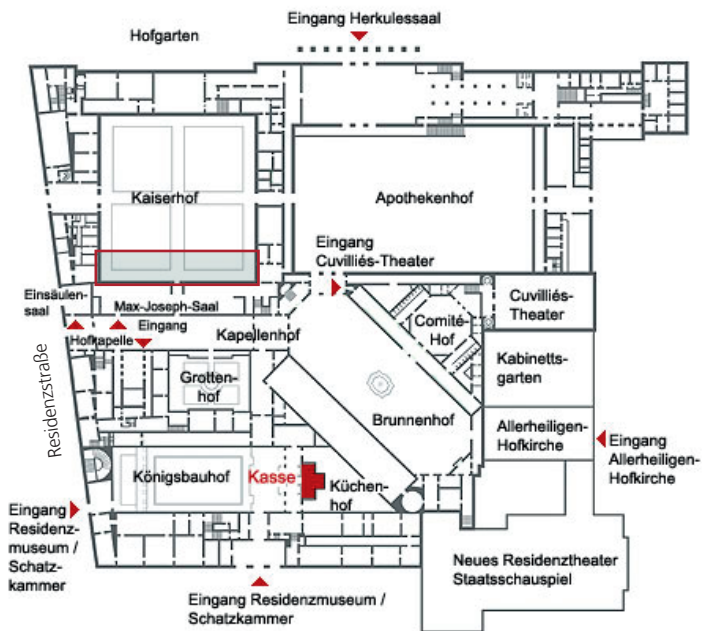
17.30 Uhr Dr. Johanna Leissner
Nachhaltige Nutzung von Baudenkmälern in Zeiten
des globalen Klimawandels

18.00 Uhr Ende

ANMELDUNG



TAGUNGSGORT



ANMELDUNG

Veranstaltungstermin

6. Dezember 2011

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1. November 2011 an unter kulturerbe@ibp.fraunhofer.de

Veranstaltungsort

Max-Joseph-Saal Residenz München

Teilnahmegebühr

Regulär: 85 €

Studenten: 40 €

Kontakt

Ralf Kilian

Telefon: +49 8024 643-285

ralf.kilian@ibp.fraunhofer.de

Presse

Janis Eitner

Telefon: +49 8024 643-203

janis.eitner@ibp.fraunhofer.de

Anreise

U-Bahn Station Odeonsplatz oder Marienplatz

Eingang von der Residenzstraße

WWW.IBP.FRAUNHOFER.DE

INSTITUT STUTTGART

Postfach 80 04 69

70504 Stuttgart

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Telefon +49 711 970-00

Fax +49 711 970-3395

info@ibp.fraunhofer.de

www.ibp.fraunhofer.de

STANDORT HOLZKIRCHEN

Postfach 11 52

83601 Holzkirchen

Fraunhoferstraße 10

83626 Valley/Oberlaindern

Telefon +49 8024 643-0

Fax +49 8024 643-366

info@hoki.ibp.fraunhofer.de

STANDORT KASSEL

Gottschalkstraße 28 a

34127 Kassel

Telefon +49 561 804-1870

Fax +49 561 804-3187

info-ks@ibp.fraunhofer.de

Bildquellen

Seite 1, 5, 6, 7: © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Seite 3: © Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.